



BE	BODENÜBERBRUCH	REV	REIVUSÖFFNUNG	Wärmedämmung	
BE	BEIDENHEIMAUFL	ROLL	ROLLLÄDENKASTEN	Maßgebelen	
BH	BRÜSTUNGSHEIM	RR	REGENABFLOHR	Möbelbeton	
DA	DECKENAUFSÄRUG	RS	RAUCHSCHUTZ	Stahlbetonunterteil	
DD	DECKENÜBERBRUCH	STG	STÄRTUNG	Holz	
DE	DECKENSTÜTZ	UK	UNTERBADE	Stahlbetonoberteil	
DF	FERTIGLÖSBRUCH	UZ	UNTERZUG	Fez	
BD	BODENÜBERBRUCH	UZ	UNTERZUG	Ziegel	
HE	HEIZUNG	UZ	UNTERZUG	Porenbeton	
HE	HEIZUNGSVERTEILER	UZ	UNTERZUG	Kalksandstein	
OK	OKERANTE	WA	WANDAUFSÄRUG	Trockenbau	
OKD	OKERANTE DECKE	WA	WANDAUFSÄRUG	Architektur	
OW	OKERANTE DECKE	WD	WANDÜBERBRUCH	Bestand	
OKR	OKERANTE FERTIGLÖSBRUCH	SWS	SGNRECHTER WANDSCHUTZ	Drainage	
OKRD	OKERANTE FERTIGDECKE			Regenwasser	
				Schneewasser	

Deckendurchbrüche für Installationen sind nachträglich in Deckenebene F-90 auszubetonieren.
Rohrdurchführungen sind Schall zu entkoppeln. Alle Vormauerungen in Bad und WC erhalten eine Mineralwolle Dämmenlage.
Geputzte und geschachtelte Oberflächen werden in Qualitätsstufe Q3 ausgeführt, ausgenommen tapezierte Flächen Q2

Höhenangaben beziehen sich auf OK RFB. Brüstungshöhen der Fenster bezeichnen die OK Rohbrüstung bezogen auf OK RFB

Öffnungsmaße der Fenster sind bezogen auf Rohbrüstung bis UK Rohsturz.
 Öffnungsmaße der Türen sind Rohmasse gemessen von OK RFB bis UK Rohsturz.
 Alle tragenden und konstruktiven Bauteile müssen nach geprüfter statischer Berechnung hergestellt werden.
 Abmessungen und Aussparungen in Stahlbetonbauteilen sind nach den Schalplänen, bzw. nach der Statik herzustellen.

Aussparungen

(H) Heizung	(E) Elektro	Wanddurchbruch		Senkrechter Wand Schnitt	
(L) Lüftung	(LO) Logistik	Deckendurchbruch		Bodeneinlauf	
(S) Sanitär	(SR) Sprinkler	Fußbodendurchbruch			

Brandschutz					
F 90 A-M	Brandwand	A1/A2	Geschlossene Wand als massives Bauteil aus nicht brennbaren Baustoffen	T-D/S	Tür mit geringen Rauchschutzanforderungen und ohne Anforderungen an den Brandschutz
F 90 A	Feuerwiderstand 90 min				T-S Tür selbst
F 60 A	Feuerwiderstand 60 min				T-RS Rauch
F 30 A	Feuerwiderstand 30 min	T30	Feuerschutzabschluss 30 min		NA Notaus
Nichttragende Außenwände → nichtbrennbar					

Höhenmessung

 OKF über +/ - 0,00
 UKF über +/ - 0,00
 Höhenversprung
 Fertigglüdboden
 Rohglüdboden


1.1.13
1.30

 Tür zu Raum
Eigenschaft

Neben diesem Plan sind auch noch die Pläne des Statikers, sowie die Angaben des Bauleiters und der Fachingenieure zu beachten. Sämtliche Maße sind von Unternehmer eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Alle Werkpläne sind nur in Verbindung mit den Grundlagen und Bewehrungsplänen des Tragwerksplaners, sowie den Durchbruchplänen der Fachingenieure gültig und/oder den ergänzenden Blitzschutz bzw. Fundamentänderer ist von einem Blitzschutzdachunternehmer zu planen und zu überwachen!

Verbindliche Materialangaben für tragende Bauteile siehe Statikplan!
 Betongüten und Mauerwerksklasse sind in den Schalplänen zu entnehmen.
 Mauerwerkswände sind mit Betonwänden kraftschlüssig zu verbinden.

Abweichungen sind nach Angabe Tragwerksplaner auszuführen. Der Ausführende ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaigen Abweichungen der Ausführungsunterlagen hinzuweisen (VOB, § 3.3). Ebenso ist die Übereinstimmung der vom Planer angegebenen Zwangsmaße. Sämtliche sonstigen Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen.

Der Entwurf ist geistiges Eigentum des Planers und urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und Weitergabe an Dritte erfolgt ausdrücklich schriftlicher Genehmigung des Planverfassers. Bei Mißbrauch bleiben rechtliche Schritte vorbehalten.

Die Bodenplatten und Fundamente gegen Eindringen in Stahlbeton entsprechend d. DIN-Vorschriften auszuführen. Arbeitszwischen den Stahlbetonteilen sind gegen eindringende Feuchtigkeit mit Fugenbündem wasserdicht nach DIN zu verbeiten. Ge. Wasser durch Bauteile, gleich welcher Art, halftet allein der ausführende Unternehmer.

Die Auflagen des Bauzeichners, die zutreffenden DIN-Vorschriften mit allen daraus resultierenden baulichen Notwendigkeiten, sowie Bodengutachten sind bei der Ausführung zu beachten.

q			
p			
o			
n			
m			
l			
k			
j			
i			
h			
g			
f			
e			
d			
c			
b			
a			
INDEX	DATUM	GEZ	ÄNDERUNGEN/ERGÄNZUNGEN

VORABZUG 03.08.2026

YONAH

Leistungsphase
Ausführungsplanung

Bauvorhaben Künkelschule Ausbau		Plannr.: Attikadetails 2
Adresse Schlichtener Straße 22, 73614 Schorndorf		Plan geprüft Auftraggeber Projektleitung Stadtverwaltung Schorndorf Gebäudemanagement Karlstraße 3 73614 Schorndorf
Bauherr Stadt Schorndorf Marktplatz 1		

Plan-Nr.: A-A1-339-DT-XX	Datum: 03.08.2026	Projekt: KSGT	Maßstab: M1:5		Gezeichnet: IS
-----------------------------	----------------------	------------------	------------------	---	-------------------

